

 <p>UNIVERSITÄTS FREIBURG KLINIKUM</p>	<p style="text-align: center;"><i>Information</i></p> <p style="text-align: center;">Ablauf der Schulungen „Einführung in die Zytostatikatherapie“ und „i.v.-Applikation von Zytostatika“ der Abt. Innere Medizin I</p>	<p style="text-align: center;">Klinikum</p> <p><input type="checkbox"/> Arzt <input checked="" type="checkbox"/> Pflege <input type="checkbox"/> Verwaltung</p> <p>erstellt am: 29.01.2007</p> <p>von: M. Naegele</p>
--	--	--

Grundkurs i.v.-Applikation von Chemotherapeutika

Zielgruppe:

- Neue Mitarbeiter mit einem Jahr Berufserfahrung, davon ½ Jahr in der Abteilung 1 und die Zustimmung der Stationsleitung
- Pflichtschulung

Ablauf Grundkurs (1 Tag):

- Ablauf und Zielsetzung der Übernahme der Applikation von Zytostatika durch das Pflegepersonal, ist pflegerische Leistung, Dienstanweisung (15 min)
- Ablauf eines Praxischecks (30 min)
- Kriterien der Übernahme, Durchführungsverantwortung, Überprüfungskriterien bei der Übernahme, Delegationsrecht (45 min)
- Pharmakologie von Zytostatika ausführlich (90 min) => Apotheke
- Nebenwirkungen der Zytostatikaverabreichung (90 min) => Arzt
- Onkologische Notfälle (Paravasate, Sepsis, Blutungsneigung, Anaphylaxie, Elektrolytverschiebungen, Tumorlyse, Überwässerung, ...) (90 min) => Arzt
- Fragen (20 min)

Praxischeck:

- Innerhalb von 6 Monaten nach dem Seminartermin „Grundkurs i.v.-Applikation von Chemotherapeutika“ muss jeder Teilnehmer der Schulung drei Praxischecks durchgeführt haben. Die Dokumentation darüber wird von der Stationsleitung geführt. Die Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung zum Praxischeck.
- Der Praxischeck wird von Personen durchgeführt, die selbst die Qualifikation durchlaufen haben und aufgrund ihrer fachlichen und pädagogischen Kompetenz von der Stationsleitung dazu bestimmt sind. Ihnen obliegt eine laufende Kontrolle der theoretischen Schulung im Praxischeck unter der Fragestellung, ob die theoretischen Inhalte als Input ausreichen. Verbesserungsvorschläge bitte an den Onkologischen Pflegearbeitskreis weiterleiten.
- Kriterien des Praxischecks:
 1. Der Mitarbeiter appliziert drei verschiedene stationspezifische Zyklen unter Anleitung. Diese Zyklen werden im Fortbildungsnachweis von der anleitenden Person dokumentiert.
 2. Der Mitarbeiter kennt seine Grenzen in der Durchführungsverantwortung und weiß mit diesen umzugehen.
 3. Der Mitarbeiter nutzt alle Informationen des GCP - Kurvenblattes.
 4. Der Mitarbeiter berücksichtigt mögliche Wechselwirkungen von Medikamenten.
 5. Der Mitarbeiter kontrolliert den Venenzugang auf Durchgängigkeit und Entzündungszeichen, auch bei laufender Infusion.
 6. Der Mitarbeiter überwacht gemäß den zu erwartenden Begleiterscheinungen den Patienten (zytostatikaabhängige Parameter).
 7. Der Mitarbeiter ist in der Lage, Paravasate zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen einzuleiten (gemäß GCP/ Paravasatkoffer).
 8. Der Mitarbeiter bezieht den Patienten ein und berücksichtigt neben der korrekten Applikation die grundpflegerische Versorgung und psychische Betreuung.
- Zusätzlich werden folgende Themen besprochen:
 - Eingruppierung in die PPR
 - Aufbau von Infusionsständer bzw. Infusionssystem
 - Quelle wo kann ich Wissen finden
 - Strukturkriterien

- Was geschieht mit nicht gegebener Therapie
- Haltbarkeit von Zytostatika & Lagerungs- und Applikationstemperatur
- Notfälle bei der Zytostatikatherapie
- Im Anschluss an den 3. Praxischeck muss jeder Teilnehmer – bis 2 Jahre nach dem Seminartermin „Grundkurs i.v.-Applikation von Chemotherapeutika“ – die Teilnahme an 4 Aufbaumodulen vorweisen, damit sich die Qualifikation verlängert.

Aufbaumodule

Zielgruppe:

- Mitarbeiter, die den Grundkurs „i.v.-Applikation von Chemotherapeutika“ und die anschließenden Praxischecks erfolgreich durchlaufen haben und die Qualifikation zur Übernahme der Applikation bereits erteilt bekommen haben.

Ablauf:

- Jeder Mitarbeiter, der oben genannte Kriterien erfüllt, muss innerhalb von 2 Jahren an 4 Seminaren „i.v.-Applikation: Aufbaumodule“ teilnehmen.
- Jeder Teilnehmer des „Grundkurses i.v.-Applikation von Chemotherapeutika“ muss bis zwei Jahre nach diesem Seminartermin die Teilnahme an 4 Seminaren „i.v.-Applikation: Aufbaumodule“ nachweisen.

Praxischecks:

- Das Überprüfen der praktischen Fähigkeiten des Mitarbeiters wird durch die Stationsleitung im Rahmen des strukturierten Mitarbeitergespräches durchgeführt.